Informationsdienst

des Bezirksjugendrings Oberpfalz

Nr. 87

2013

Mai/Juni

Die Verleihung der Auszeichnung des Bayerischen Jugendrings „Partner der Jugend" an den als Einzelpersönlichkeit ausscheidenden Karl Mooser (Mitte) durch BJR-Präsident Matthias Fack (rechts) und Vorsitzenden Nikolas Werth.

Inhalt **Seite**

- Frühjahrstagung des Bezirksjugendrings 2
- Aktuelles aus der Medienfachberatung 5
- Termine 2013 des Bezirksjugendrings 8
- Erinnerung: Jugendkulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 9
- Bezirksfachtagung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 9
- Infos der Jugendbildungsstätte Waldmünchen 10
- Aktuelles vom Jugendmedienzentrum – T1 12
- Jugendzeltlager und 72-Stunden-Aktion des BDKJ 13
- Neuwahlen beim SJR Regensburg 14
- Podiumsdiskussion des KJR Tirschenreuth zu Crystal Speed 15
- Kurznachrichten 16

Frühjahrstagung des Bezirksjugendrings Oberpfalz am 27.4.2013 in Amberg

Crystal Speed im Focus der Jugendarbeit

Die Delegierten der Oberpfälzer Jugendringe und Jugendverbände befassten sich bei ihrer Frühjahrstagung in der Feuerwache Amberg ausführlich mit der gefährlichen Zeitgeistdroge Crystal Speed, deren Verbreitung ab 2011 sprunghaft gestiegen ist. Die Referenten Gerhard Krones, Leiter der Fachambulanz für Suchtprobleme der Caritas Weiden, und Ewald Zenger, Geschäftsführer des Stadtjugendrings Weiden, stellten die Nordoberpfälzer Drogenpräventions-initiative „NEED NO SPEED" vor. Die Verbreitung und der Konsum der Droge Crystal Speed sowohl bei Erwachsenen als auch bei Jugendlichen müsse ernst genommen werden, auch wenn hierzu noch keine verlässlichen Zahlen vorliegen. Obwohl die meisten Aufgriffe bei Kontrollen in unserem Raum im grenznahen Gebiet zu Tschechien erfolgen, ist die Produktion und Verbreitung der Droge von der internationalen organisierten Kriminalität gesteuert. Bei der Aufklärung sei wichtig, dass nicht verharmlost wird, aber auch nicht reine Horrorszenarien gezeichnet werden, die vermuten lassen, dass es keinen Ausweg aus der Drogennutzung gäbe. Für die Jugendleiterinnen und Jugendleiter ist es wichtig, über Crystal Speed und seine Wirkungsweise Bescheid zu wissen, um im Ernstfall reagieren zu können. Sollte Verdacht bestehen, können die Drogenberatungsstellen in der Oberpfalz weiterhelfen. Im Projekt „NEED NO SPEED" erfolgt die Prävention nach den Prinzipien „aufgeklärt, lebenskompetent und selbstbestimmt". Für weitere Informationen steht die Webseite www.need-no-speed.de zur Verfügung.

Referenten zu Crystal Speed (v. l.): Gerhard Krones (Fachambulanz für Suchtprobleme der Caritas Weiden) und Ewald Zenger (Geschäftsführer des Stadtjugendrings Weiden)

Neben diesem thematischen Schwerpunkt standen die Vorstellung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2012 und die Verabschiedung des Haushaltsplans 2013 auf der Tagesordnung. Bürgermeister Rudolf Maier begrüßte die Delegierten im Namen der Stadt Amberg, der Perle der Oberpfalz. Über aktuelle Themen der Landesebene berichtete der Präsident des Bayerischen Jugendrings Matthias Fack.

BJR-Präsident Matthias Fack

Im Foto von links: Kulturreferent Peter Braun, Bürgermeister Rudolf Maier, MdL Margit Wild und Matthias Fack.

In ihren Grußworten lobten die Vertreter des Bezirkstags, Kulturreferent Peter Braun und die Fraktionsvorsitzenden Herbert Schötz und Richard Gaßner die Arbeit des Bezirksjugendrings. Peter Braun überbrachte die Grüße des Bezirkstagspräsidenten und wies auf den Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz hin, wozu noch bis Ende Mai Vorschläge eingereicht werden können.
Bezirksjugendring-Vorsitzender und Tagungsleiter Nikolas Werth dankte dem Bezirk Oberpfalz ausdrücklich für die personelle Aufstockung der Medienfachberatung um eine halbe Fachkräftestelle. Die personelle Ausweitung war aufgrund von neuen Aufgabenstellungen und gestiegenem Beratungsbedarf notwendig geworden. In seinem aktuellem Zwischenbericht erläuterte der Vorsitzende u.a., dass der erfolgreiche Jugendkulturservice Oberpfalz um zwei neue Workshop-Angebote im Bereich Percussion erweitert wurde.

Im Foto von links: Vorsitzender Nikolas Werth, stellv. Vorsitzender Patrick Skrowny, Kulturreferent Peter Braun und die Fraktionsvorsitzenden Herbert Schötz und Richard Gaßner.

Bei den Vorstandsneuwahlen wurden Vorsitzender Nikolas Werth (Evangelische Jugend), stellvertretender Vorsitzender Patrick Skrowny (Kreisjugendring Regensburg), sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Andrea Glaubitz (DLRG-Jugend), Oliver Hanif (Sportjugend), Martin Merkl (SJD-Die Falken) und Jürgen Preisinger (Kreisjugendring Tirschenreuth) wiedergewählt. Neu im Vorstand vertreten ist Lisa Praßer, BDKJ-Diözesanvorsitzende. Eva Kraus, die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden ist wurde Nikolas Werth mit Dank für ihr Engagement verabschiedet.

Im Foto v. l.: Karl Mooser mit der Auszeichnung „Partner der Jugend", Fraktionsvorsitzender Herbert Schötz, die neu berufene Einzelpersönlichkeit Thomas Schieder, BJR-Präsident Matthias Fack, Kulturreferent Peter Braun, Vorsitzender Nikolas Werth, Einzelpersönlichkeit Richard Glombitza, die Vorstandsmitglieder Martin Merkl, Andrea Glaubitz und Oliver Hanif, Lisa Praßer, Jürgen Preisinger, stellv. Vorsitzender Patrick Skrowny und Fraktionsvorsitzender Richard Gaßner.

Zu beratenden Einzelpersönlichkeiten im Bezirksjugendring-Ausschuss wurden berufen: Thomas Schieder, Leiter des Kreisjugendamtes Amberg-Sulzbach, Richard Glombitza, Abteilungsdirektor in der Regierung der Oberpfalz, die Landtagsabgeordneten Margit Wild und Tobias Reiß, JU-Bezirksvorsitzender Christian Doleschal und JUSO-Bezirksvorsitzender Sebastian Roloff.

Ein besonderer Höhepunkt der Tagung war die Verleihung der Auszeichnung des Bayerischen Jugendrings „Partner der Jugend" an den als Einzelpersönlichkeit ausscheidenden Karl Mooser. In seiner Laudatio würdigte Nikolas Werth die Verdienste von Karl Mooser während seines zehnjährigen Engagements im Bezirksjugendring, z.B. bei der Neufassung des Kinder- und Jugendprogramms für die Oberpfalz. Als Leiter des Kreisjugendamts Regensburg hat er erfolgreich viele neue Projekte und Aufgabenfelder in Angriff genommen, so etwa den Ausbau der Gemeindejugendarbeit durch die Gründung und laufende Erweiterung des „Vereins Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.", die Jugendsozialarbeit an Schulen, ein Integrationsprojekt, arbeitsfeldbezogene Jugendarbeit, Alkoholprävention und die Übernahme des Jugendzeltlagerplatzes Zaar bei Kallmünz. Auch auf Landesebene ist Jugendamtsleiter Karl Mooser seit langem aktiv in einem Ad-hoc-Ausschuss des Bayerischen Landesjugendhilfeausschusses. Karl Mooser bedankte sich für die Auszeichnung, die er aus der Hand des BJR-Präsidenten Matthias Fack erhielt.

Herzlich verabschiedet und beglückwünscht wurde Karl Mooser vom stellv. Vorsitzenden Patrick Skrowny.

Vorsitzender Nikolas Werth dankte der aus dem Vorstand ausscheidenden Eva Kraus.

Medienpädagogische Fachtagung 10. April 2013

„Smartphones, Apps und Co." Jugendlicher Medienalltag und pädagogische Praxis

Unsere medienpädagogische Fachtagung **"Smartphones, Apps und Co. - Jugendlicher Medienalltag und pädagogische Praxis"** war ein voller Erfolg.

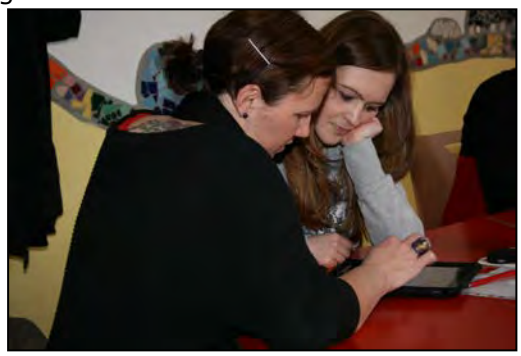
Knapp 60 Teilnehmer/-innen aus der ganzen Oberpfalz waren am 10. April angereist, um mit dabei zu sein. Zu Beginn sorgte ein interessanter Vortrag von Daniel Seitz aus Berlin für den nötigen Input zum Thema Smartphones, nachzulesen unter medialepfade.de.

Im Anschluss daran fanden vier Workshops großen Anklang:

„Outdoor – Mobiles Lernen mit dem Smartphone"
Daniel Seitz, medialepfade, Berlin
Hierbei suchten die Teilnehmer/-innen u.a. nach einem Geocache in der Regensburger Innenstand. Praxistipps von Daniel Seitz gibt es unter Medienpädagogik Praxis Blog

„Handyclip - kreativ mit dem Smartphone"
Thomas Kupser, JFF, München
Hierbei erstellten die Teilnehmer/-innen kurze Handyclips - Infos hierzu unter www.ohrenblick.de

„Mein Smartphone und ich – Jugendliche lotsen durch den Dschungel der Apps!"
Esther Christmann, Jugendschutzstelle Regensburg mit Schülern/-innen der Q11 des Siemens-Gymnasiums.
Hierbei erprobten die Teilnehmer/-innen verschiedene Apps und lösten Aufgaben.



„Rock dein Smartphone – Kreativer Einsatz von Sound Apps"
Ulrich Tausend, tausendMedien, München
Die Teilnehmer/-innen produzierten einen Clip mit verschiedenen Sounds und dem App „Movbeats". Infos hierzu unter www.tausend-medien.de

Web 2.0 Werkstatt

Bei der Kirchenkreiskonferenz des Kirchenkreises Regensburg in Grafenbuch

Am 16. März 2013 konnten die Delegierten der Kirchenkreiskonferenz einmal selbst aktiv werden und als Produzenten ihrer eigenen Medienprodukte agieren. In unterschiedlichen Workshops entstanden an diesem Tag 2x Stop-Motion Filme, 1x Hörspiel und 1x Handyclip. Ziel war es, den Teilnehmer/-innen verschiedene medienpädagogische Konzeptformen vorzustellen und ihnen die Möglichkeit zu geben, diese einmal selbst auszuprobieren und umzusetzen.

Das Oberpfälzer Kinderfilmfestival KIFINALE 2014

Jetzt Filme von Kindern einreichen!!!

Bitte weitersagen:

Am **30. März 2014** präsentieren wir im **Neue Welt Kinocenter Weiden** die schönsten und spannendsten Filme von Kindergruppen aus der ganzen Oberpfalz.

Alle Oberpfälzer Kinder bis 11 Jahre können bei der KIFINALE mitmachen! Wir suchen kurze selbstgedrehte Filme aller Genres und freuen uns auf originelle und witzige Einsendungen!

Einsendeschluss ist der 30. Januar 2014!

Die KIFINALE will Kinderfilme auf die große Leinwand bringen und zeigen, wie kreativ und gekonnt Kinder mit dem Medium Video umgehen können.

Veranstalter der KIFINALE 2014 sind:
Bezirksjugendring Oberpfalz, Stadtjugendring Weiden und JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Du hast noch Fragen? Du willst einen Film drehen, brauchst aber noch Tipps und Technik?

Wir helfen dir gerne!
Alexandra Lins, 0941–5 99 97 35,
lins@medienfachberatung.de

Anmeldeflyer zum Downloaden unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de

Dreh JUFINALE Trailer 2013

JUGENDFILMFESTIVAL · OBERPFALZ

5 Jugendliche waren die „Stars" bei den Dreharbeiten

Anfang April fanden die Dreharbeiten zu unseren JUFINALE Trailern statt. In einem Regensburger Filmstudio wurden 3 unterschiedliche Spots aufgenommen. Unterstützung bekamen wir dabei von 5 filmbegeisterten Jugendlichen.

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei unseren tollen Schauspieler/-innen bedanken! Und auch ein RIESIGES Dankeschön an unseren Sponsor Timo Lauber und sein Team von One4two! Professioneller geht es nicht!

Ihr habt Lust, euren eigenen Film zu machen, oder steckt schon mitten in der Produktion und benötigt Unterstützung? Wir helfen euch gerne weiter.

Einfach unter **oberpfalz@medienfachberatung.de** melden!

Anmeldeschluss: 23. September 2013

Fortbildungsreihe „Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen"

Anmeldung für die Audio Kurse ab sofort möglich

Die Fortbildungsreihe „Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen" an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen bietet theoretische und praktische Inputs zur aktiven Medienarbeit und befähigt die Teilnehmer/-innen im Anschluss, selbst Projekte durchzuführen. Wer an allen vier Kursen teilnimmt und ein Praktikum macht, erwirbt ein Zertifikat.
Alle Kurse sind auch einzeln buchbar und müssen nicht innerhalb eines Jahres besucht werden. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Infos und Anmeldung unter www.jugendbildungsstaette.org:

Seminar 4 Audio: On air!
Wir produzieren eine Radiosendung
Fr 14.06 bis So 16.06.2013

Aufbaukurs Hörspiel
Selbst Hörspiel-Ideen entwickeln und umsetzen
Fr 25.10 bis So 27.10.2013

Veranstalter sind: Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Bezirksjugendring Oberpfalz und JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Termine des Bezirksjugendrings 2013

▶**Arbeitstagung der Verwaltungskräfte** — **Do, 13.06.2013**
in Regensburg, Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings

▶**Vorstandsklausur** — **Fr/Sa, 20./21.09.2013**
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶**Arbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA)** — **Mo, 14.10.2013**
gemeinsam mit den KJR/SJR Geschäftsführer/-innen
in Amberg

▶**Bezirksfachtagung der OKJA** — **Do, 24.10.2013**
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen
Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreffpunkt Lappersdorf

▶**Herbst-BA-Tagung** — **Sa, 16.11.2013**
mit parallelen AK's der Jugendringe und Jugendverbände
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶**Aussprachetagung der SMV der Gymnasien** — **Mo/Di, 11./12.11.2013**
(in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten)
im Haus Hermannsberg, Wiesent

▶ JUFINALE JUGENDFILMFESTIVAL · OBERPFALZ **Oberpfälzer Jugendfilmfestival im Cineplanet Tirschenreuth** — **Sa, 23.11.2013**

▶**CIPKOM-Anwendertreffen** — **Mi, 27.11.2013**
in Regensburg

Termine der Medienfachberatung 2013

Folgende Seminare werden veranstaltet in Kooperation mit dem JFF und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, die auch Seminarort ist.

▶**Seminar 4 Audio: On air!** — **Fr, 14.06. – So, 16.06.2013**

▶**Aufbaukurs Hörspiel** — **Fr, 25.10. – So, 27.10.2013**

Weitere Veranstaltungen und Termine sind auf der Homepage der Medienfachberatung www.medienfachberatung-oberpfalz.de zu finden.

Zum Vormerken für 2014!

▶ Oberpfälzer KiFinale – Das Kinder Film Festival **Oberpfälzer Kinderfilmfestival im Neue Welt Kinocenter Weiden** — **So, 30.03.2014**

▶ **Bayerische JUFINALE und KIFINALE im CinemaxX in Regensburg** — **Do-So, 15.-18.5.2014**

Bezirk Oberpfalz

Bewerbungen für den Jugend-Kulturförderpreis 2013 des Bezirks Oberpfalz bis 31. Mai einreichen!

Der Bezirk Oberpfalz verleiht auch in diesem Jahr den Jugend-Kulturförderpreis. Er soll gelungene kulturelle Aktivitäten junger Menschen würdigen und sie für weiteres Engagement motivieren. Der Begriff Kultur beinhaltet dabei das **ästhetisch-künstlerische Handeln** in verschiedenen Kunstsparten wie z. B. Musik, Theater, Tanz, Literatur und bildende Kunst.

Der Begriff Kultur beinhaltet darüber hinaus den Bereich der **Soziokultur**. Er umfasst auch beispielhafte Aktivitäten und außergewöhnliches Engagement in der

- interkulturellen Begegnung (z. B. deutsch-tschechischer Jugendaustausch)
- zwischenmenschlichen Begegnung (z. B. Behinderte-Nichtbehinderte)
- Ausgestaltung unserer Lebenswelt (z. B. Natur, Technik und Umwelt)
- Pflege und Weiterentwicklung demokratischer Kultur (z. B. Kindermitbestimmung, politische Bildung, Chancengleichheit).

Die **ausführliche Ausschreibung** sowie Ideen und Beispiele für Aktivitäten und Projekte im Sinne des Jugend-Kulturförderpreises sind auf der Webseite www.bezirk-oberpfalz.de zusammengestellt.

Preisträger können einzelne junge Menschen, Jugendgruppen, Schulklassen, Schülergruppen, Organisationen und Einrichtungen aus der Oberpfalz sein. Die Altersgrenze liegt bei 21 Jahren (bei Gruppen gilt das Durchschnittsalter). Die Vorschläge bzw. Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 31. Mai 2013** einzureichen bei:
Bezirk Oberpfalz – Kultur- und Heimatpflege
Ludwig-Thoma-Straße 14
93051 Regensburg

Fragen dazu können telefonisch unter 0941/9100-1382 geklärt werden, oder per email an: bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de

---

Bezirksfachtagung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Bei ihrer Tagung am Donnerstag, den 14. März 2013 im Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus Maxhütte-Haidhof befassten sich die hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz und die Gemeindejugendpfleger/-innen mit Perspektiven und Herausforderungen für das Arbeitsfeld Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Basis hierzu bildete das Referat von **Dr. Liane Pluto** (Bild rechts, Bildquelle DJI-Website) vom Deutschen Jugendinstitut. Sie stellte in ihrem Vortrag die Ergebnisse einer bayernweiten Vollerhebung des DJI bei Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit vor, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Themenbereiche Angebotsspektrum, Personalausstattung, Kooperation mit Schule und interkulturelle Öffnung gelegt wurde.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt der Tagung bildete der Vortrag von **Astrid Weber** vom Bayerischen Jugendring. Sie informierte die Teilnehmenden über verschiedene Möglichkeiten der Drittmittelförderung, über ihr diesbezügliches Beratungsangebot sowie über die Förderbedingungen des aktuellen BMBF-Projekts „Kultur macht stark – Jugendgruppe erleben".

Jugendbildungsstätte Waldmünchen
der KAB & CAJ gGmbH
die Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz
Schloßhof 1 - 93449 Waldmünchen

Telefon 09972 9414-0 - Telefax 09972 9414-33
E-Mail office@jugendbildungsstaette.org
Internet www.jugendbildungsstaette.org
Facebook www.facebook.com/jugendbildungsstaette

Technikferien: Roboter bauen + programmieren (13.-16.02. + 01.-04.04.2013)

Jungs und Mädchen im Alter zwischen neun und 14 Jahren kamen in den Faschingsferien bzw. in den Osterferien jeweils für 4 Tage zu den „Technikferien“ an die Jugendbildungsstätte. Im Anschluss an die Kennenlernspiele erkundeten die Teilnehmer bei einer Nachtwanderung die nähere Umgebung, bevor sie sich müde in die Stockbetten verzogen. Am zweiten Tag machte sich die Gruppe dann mit dem Zug auf den Weg nach Cham zum Technologie-Campus. Dort wurden sie von den Tutoren des Vereins „Technik für Kinder e. V.“ mit Zangen, Schutzbrillen und Lötkolben ausgestattet und durften zunächst ihre Initialen aus elektrischen Widerständen löten. Sogleich wurde eine zweite Aufgabe in Angriff genommen: Löten eines Wechselblinkers aus Transistoren, Kondensatoren, Widerständen und Leuchtdioden. Tags darauf stand „Roboter bauen und programmieren“ auf dem Programm: Zunächst wurden die Geräte aus den vielen Einzelteilen nach Anleitung zusammengebaut. Dann kamen Sensoren dazu, die entweder auf Licht, auf Lautstärke oder auf Berührung reagieren oder sogar die Entfernung zu einem Hindernis messen können. Und zuletzt programmierten die Kinder jeweils in Dreier-Teams die LEGO Mindstorms NXT an den Computern so, dass sie beispielsweise einen schwarz umrandeten Kreis auf dem Boden nicht verlassen, im Zick-Zack durch den Raum fahren ohne mit einem Hindernis zusammenzustoßen oder aber einer schwarzen Linie auf dem Boden folgen.

ahoj.info-Videoworkshop (01.-03.03.2013)

„Noch ein kleines Stück nach rechts. Mikro höher, sonst sieht man es. Okay, gut so. Und akce!“ Höchste Konzentration herrschte am Set, denn die Drehzeit war knapp. Nein, wir befinden uns nicht in den Filmstudios in Babelsberg, sondern beim ahoj.info-Videoworkshop. In Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen lud das ahoj.info-Team zu einer Neuauflage des inzwischen schon traditionellen ahoj.info-Videoworkshops ein. Unter dem Titel „Nicht so voreilig – Ne tak zhurta“ trafen sich 20 junge Menschen aus Deutschland und Tschechien, um sich der filmischen Umsetzung der Vorurteile gegenüber beiden Ländern zu widmen. Die binationalen Gruppen hatten quasi nur einen einzigen Tag Zeit, um ihre Produktionen unter Dach und Fach zu bringen. Das Ergebnis waren vier originelle Kurzfilme, in denen Stereotype und Vorurteile in den Köpfen der Menschen der Realität gegenüber gestellt werden.

Fortbildung: Juleica-Schulung (08.-10.03. + 26.-28.04.2013)

Die Jugendbildungsstätte führte nun schon zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit dem KJR Neustadt a.d. Waldnaab für ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus der ganzen Oberpfalz eine Fortbildung zum Erhalt der JugendleiterIn-Card „Juleica“ durch. Das erste von zwei Wochenenden mit Inhalten wie Gruppenpädagogik, Motivation als Jugendleiter, pädagogischen Grundlagen und Spielepädagogik fand in Waldmünchen statt, das zweite Wochenende folgte mit den Themen Aufsichtspflicht, Prävention sexualisierter Gewalt, Erlebnispädagogik und Planung von Aktivitäten dann in Windischeschenbach. Insgesamt kamen 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 15 und 48 Jahren, um sich auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiter vorzubereiten oder bereits Bekanntes aufzufrischen.

Fortbildung: Geocaching und GPS-Rallyes (14.04.2013)

Insgesamt 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Oberpfalz und Niederbayern folgten der Einladung zur Fortbildung „Geocaching und GPS-Rallyes – moderne Schnitzeljagd in der Bildungsarbeit“. Tobias Späth stellte zunächst das Prinzip des weltweiten Outdoor-Spiels „Geocaching“ vor und erklärte im nächsten Schritt, wie eine herkömmliche Schnitzeljagd mit GPS-Geräten zu einer modernen GPS-Rallye aufgepeppt werden kann. Im Praxisteil entwickelten die Teilnehmer in Kleingruppen selber kleine Touren rund um die Jugendbildungsstätte und tauschten sie anschließend untereinander aus. So konnte jeder beim Ausarbeiten Erfahrungen sammeln, aber auch anschließend beim Ausprobieren einer anderen Tour den Reiz einer solchen „modernen Schnitzeljagd“ im Selbstversuch testen.

Sanierungen: Toiletten und Duschen

Endlich geht es los: Handwerker sind im Moment fleißig damit beschäftigt, unsere sichtbar in die Jahre gekommenen Toiletten und Duschen zu modernisieren. Dabei wird sowohl neue Keramik und Technik eingebaut als auch ein moderner Look durch neue Fliesen sichergestellt. Das Bild zeigt die bisherige Nasszelle eines Leiterzimmers, wo die alte Duschwanne entfernt und nebenan die Spülung für die neue Toilette bereits installiert wurde. Die Arbeiten müssen während des laufenden Betriebes Etage für Etage passieren und werden sich noch einige Monate hinziehen. Für etwaige Einschränkungen und Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns schon jetzt. Dafür wird die Freude hinterher umso größer sein!

Neuigkeiten und Termine per Infomail

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf Wunsch monatlich per E-Mail: >> www.jugendbildungsstaette.org/infomail

Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
09637 / 929789
t1@tirschenreut.de
www.t1-jmz.de
www.facebook.com/medienzentrum.teins

Für die folgenden Workshops gibt es noch Plätze!

Pressefreizeit

Pressefreizeit im T1 - Wir machen Zeitung

Wann? **27. - 29. Mai 2013 (Pfingstferien)**

Wer? 12 bis 18 Jahre / höchstens 16 Jugendliche

Kosten? 60,00 € (Unterkunft mit Vollverpflegung, Programmkosten, medienpädagogische Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Wir suchen noch Leute, die sich als Fotografen, Reporter und Journalisten ausprobieren wollen und die gerne eine Seite im „Neuen Tag“ mit ihren Themen, Bildern und Texten füllen wollen. Endlich steht mal das in der Zeitung, was ihr lesen wollt! Wir schauen uns auch den Entstehungsprozess der Tageszeitung vor Ort an und haben Einblick in die Arbeit eines Redakteurs. Um die Glaubwürdigkeit von Medien zu diskutieren, werden wir auch Bilder manipulieren und Webseiten „hacken“.
In Kooperation mit der Tageszeitung "Der Neue Tag" und dem Kreisjugendring Tirschenreuth.

Jugendsommerlager

Großes deutsch-tschechisches Jugendsommerlager mit Videoworkshops

Wann? **12. - 18. August 2013 (Sommerferien)**

Wer? Insgesamt 45 Jugendliche

Kosten? 90,00 € (Unterkunft mit Vollverpflegung, Programmkosten, medienpädagogische Betreuung, Sprachanimation, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Beim großen Jugendsommerlager wird sicher keine Langeweile aufkommen: Ein abwechslungsreiches Programm am Rande des Waldnaabtals sorgt für ein tolles Ferienerlebnis mit Deutschen und Tschechen. Als Hauptprogramm werden in Kleingruppen Filme produziert.
In Kooperation mit Euregio Egrensis.

BDKJ-Kinderzeltlager in den Sommerferien

Jetzt anmelden beim BDKJ-Diözesanverband Regensburg

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Diözesanverband Regensburg, veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die beliebten Zeltlagerwochen für Kinder der Jahrgänge 2000 bis 2002 auf dem Voithenberg bei Furth im Wald. Unter dem Motto **„Es war einmal… mehr als ein märchenhaftes Chaos“** werden die drei einzelnen Wochen in der Zeit vom 4. - 25. August 2013 ganz im Zeichen der Märchen stehen.

Das Kinderzeltlager, das sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut, wird vom Arbeitskreis „Zeltlager und Freizeit“ des BDKJ in der Diözese Regensburg bereits seit Jahrzehnten durchgeführt. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bereiten die Wochen intensiv vor und bieten ein hochwertiges Programm.
Für eine wind- und wetterfeste Unterkunft in komfortablen 10-Personen-Zelten mit Fußboden ist gesorgt, ebenso für eine gute und ausgewogene Ernährung, die in eigener Küche mit regionalen Zutaten täglich frisch zubereitet wird.
Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 150 €/Woche, jedes weitere Geschwisterkind zahlt 110 €/Woche. Im Betrag sind die Betreuung, Vollverpflegung und sämtliche Materialkosten enthalten.

Bei Interesse können Sie ein Info-Prospekt und Anmeldeunterlagen
unter www.bdkj-kinderzeltlager.de herunterladen
oder beim BDKJ-Diözesanverband (Obermünsterplatz 7,
93047 Regensburg, Tel.: 0941/597-2296,
E-Mail: bspangler.bdkj@bistum-regensburg.de) anfordern.

Countdown zur 72-Stunden-Aktion

In genau zwei Monaten ist es so weit: Dann nehmen deutschlandweit tausende Jugendliche ihre ehrenamtliche Arbeit im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ auf. In vielen Koordinierungskreisen fiel vor kurzem der Startschuss für den Countdown zur Aktion.
„Uns schickt der Himmel“ ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Vom 13. bis 16. Juni machen tausende Jugendgruppen in 72-Stunden die Welt ein Stück besser. So werden Gruppen zum Beispiel Spielplätze renovieren, ein Fest mit dem Seniorenheim organisieren und vieles mehr. Für Gruppen gibt es weitere Infos und Aktionsideen unter www.72stunden.de. Die Anmeldung ist für alle interessierten Gruppierungen weiterhin online unter der gleichen Adresse möglich.

Anmeldung ist weiterhin online möglich unter:
www.bdkj-regensburg.de/countdown-zur-72-stunden-aktion-laeuft/

Roland Vilsmaier, Thomas Andonie, Bischof Voderholzer, Jugendpfarrer Helm und Christoph Streit

Stadtjugendring Regensburg startet mit neuem Vorstand durch

Philipp Seitz (20) ist der neue Vorsitzende des Stadtjugendrings Regensburg. Bei der Frühjahrsvollversammlung im Jugendzentrum Fantasy wurde er von 36 der 37 anwesenden Delegierten der Jugendverbände als Nachfolger für Daniela Kronschnabl gewählt. Kronschnabl verbleibt als Beisitzerin im neunköpfigen Vorstand. Neues Vorstandsmitglied ist nach den Wahlen Sophia Hübl von der Regensburger Schülervertretung (RSV). Dagegen kandidierte Martin Kronschnabl nach vier Jahren nicht mehr und wurde vom Vorsitzenden Philipp Seitz mit einem Geschenk und den Delegierten mit einem kräftigen Applaus verabschiedet. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Thomas Baumann und Ludwig Belmer sowie als freie Persönlichkeiten Annerose Raith, Säm Wagner und Ursel Bablock.

Der neugewählte Vorstand v. l.: Florian Gmeiner (Scants of Grace), Sophia Hübl (RSV), Franz Waldmann (Alpenverein), Philipp Kroseberg (verbandslos), Wolfram Schröder (evang. Jugend), Vorsitzender Philipp Seitz (Sportjugend), Linda Puppe (Falken), stellv. Vorsitzender Detlef Staude (Sportjugend) und Daniela Kronschnabl (Trachtenjugend).

Ehrenamtliche in der Jugendarbeit brauchen erweitertes Führungszeugnis

Im thematischen Teil informierte die Leiterin des Amtes für kommunale Jugendarbeit Annerose Raith die Jugendverbände über das neue Kinderschutzgesetz. "Alle, die in der Jugendarbeit mit Kindern arbeiten, brauchen ein erweitertes Führungszeugnis", so Raith. Dies könne im Einzelfall sogar der Platzwart eines Sportvereins sein. Die Stadt werde in diesem Jahr mit allen Verbänden und Gruppierungen eine entsprechende Vereinbarung schließen. Grund seien unter anderem auch "sexuelle Übergriffe" gegen Kinder gewesen, die bundesweit Schlagzeilen machten. Der Gesetzgeber habe nun verschärfte Bedingungen "zum Wohl der Kinder" - jetzt auch für Ehrenamtliche - getroffen. Das Führungszeugnis bekomme man kostenlos bei der Gemeinde, wenn man dieses zum Zweck der Jugendarbeit benötige.

Kurzvorstellung des neuen Vorsitzenden Philipp Seitz

Bei der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Regensburg wurde ich zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ich bin 20 Jahre alt und studiere im vierten Semester Katholische Theologie und Germanistik für das Lehramt Gymnasium. Bin Mitglied der Kreisjugendleitung der Sportjugend Regensburg und seit 2010 in der Vorstandschaft des Stadtjugendrings Regensburg aktiv. Fungiere ehrenamtlich als Schriftführer, Jugendtrainer und Fußballschiedsrichter in meinem Sportverein und auch in meiner Pfarrei betreue ich als Ministrantengruppenleiter seit mehreren Jahren gemeinsame Aktivitäten der Ministranten. Als Vorsitzender des Stadtjugendrings Regensburg möchte ich die Jugendlichen insbesondere für aktive politische Teilnahme motivieren und ihr Interesse am politischen Geschehen wecken. Den Jugendlichen sollte bewusst werden: Demokratie lebt vom Mitmachen! Außerdem planen wir, demnächst ein großes Verbandsfest in Regensburg, um die breite Palette unserer Mitgliedsverbände der Öffentlichkeit vorzustellen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Euer Philipp Seitz

Podiumsdiskussion zum Thema „Crystal Speed in der Nordoberpfalz"

Der Kreisjugendring Tirschenreuth veranstaltete im Rahmen der Drogenpräventionsinitiative „Need NO Speed" am Donnerstag, 21. Februar 2013, in Plößberg eine Podiumsdiskussion zum Thema „Crystal Speed in der Nordoberpfalz". Knapp 300 Personen, darunter zahlreiche Jugendliche, waren der Einladung gefolgt.

Moderator Jürgen Meyer von Radio Ramasuri leitete die Diskussion. Als Gäste auf dem Podium standen der Polizeipräsident der Oberpfalz, Rudolf Kraus, der Leiter Suchtambulanz in Weiden, Gerhard Krones, der Stellvertreter des Direktors der Nationalen Rauschgiftbekämpfungszentrale der Tschechischen Polizei, Petr Koči, der Leiter des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch - Tandem, Thomas Rudner, Christian Doleschal, Vorsitzender der JU Oberpfalz, Mitglied im Landesvorstand und Einzelpersönlichkeit im Bezirksjugendring Oberpfalz und der Leiter des Sachgebietes Rauschgift von der Zollfahndung München, Jürgen Thiel, Rede und Antwort. Die Info- und Expertenrunde ging auf die verschiedensten Fragen ein: Warum ist Crystal Speed so gefährlich? Wie sehen die aktuellen Zahlen aus? Was macht Tschechien? Besteht das Problemauch in Tschechien, oder ist es ein deutsches Problem? Wie können Eltern erkennen dass ihre Kinder Crystal Speed nehmen und wo kann man sich Hilfe holen? Dies und vieles mehr konnte man an diesem Abend mit den Experten erörtern. Tschechische Besucher konnten die Podiumsdiskussion mittels einer Simultandolmetscheranlage mit verfolgen.

Thomas Bauer, Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Weiden, führte in das Thema „Crystal Speed" ein und stellte kurz die Drogenpräventionsinitiative für die Nordoberpfalz „Need NO Speed" vor. Der Kreisjugendring Tirschenreuth ist Teil der Drogenpräventionsinitiative für die Nordoberpfalz „Need NO Speed". Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings Tirschenreuth, meinte dazu, dass Drogenprävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sei. Gerade wegen der enormen Steigerung der polizeilichen Aufgriffszahlen, der vielen Nachfragen nach Beratungsgesprächen und der enormen Gefährlichkeit dieser Droge ist es wichtig dass ein Zeichen gesetzt werden muss, damit sich dieses Suchtmittel nicht weiter ausbreitet. Crystal Speed darf sich in der Oberpfalz nicht etablieren. Die Droge Crystal Speed ist Jahresthema des Kreisjugendrings Tirschenreuth. Der KJR hat aus dem Tirschenreuther Landkreis prominente Mitstreiter gewinnen können. Laura Scharnagl, Topmodel aus Konnersreuth, Johannes Fischbach, Deutscher Meister im Downhill, Marco Bauer, Alpinbergsteiger und Skilegende Gerd Schönfelder sagen „Nein" zu Crystal –„ ohne hast du mehr Speed!" Zusammen mit dem tschechischen Partner des Kreisjugendrings, dem Kinder- und Jugendregionalrat KRDMK in Eger, will man auch in Tschechien über die Droge Crystal Speed aufklären. Dabei sollen die Internethomepage und die Präventions-Broschüre ins Tschechische übersetzt werden.
Bei der Podiumsdiskussion wurde erstmals die Broschüre „Sag einfach nein!" der Drogenpräventionsinitiative „Need NO Speed" vorgestellt. Darin sind viele Informationen und vor allem regionale Hilfe- und Beratungsstellen enthalten.

Die große Resonanz zeigte, dass ein enormes Interesse in der Region vorhanden ist.

Jürgen Preisinger bedankte sich bei den Podiumsteilnehmern und auch bei der Jugendfeuerwehr Schönkirch, die für diesen Abend die Bewirtung der Gäste übernommen haben.

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de und www.need-no-speed.de

KURZNACHRICHTEN

Stellenausschreibung des SJR Regensburg

Der Stadtjugendring Regensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Geschäftsführer/in (Dipl.-Soz.Päd. FH) in Teilzeit mit 21,5 Wochenstunden.
Das Aufgabenprofil umfasst diverse Aufgaben im Rahmen der Geschäftsführung.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich Soziale Arbeit oder ein vergleichbares abgeschlossenes Hochschulstudium und weitere Voraussetzungen.

Die ausführliche Stellenausschreibung steht auf der Webseite des Stadtjugendrings www.jugend-regensburg.de

Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet mit der Option auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 02.06.2013 an:
Stadtjugendring Regensburg, Weingasse 1, 93047 Regensburg, zu Händen des Vorsitzenden Herrn Philipp Seitz.
Für Rückfragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle unter stjr@jugend-regensburg.de oder Tel.: (0941) 507 2556 zur Verfügung.

Nachwahlen bei der AT der Kommunalen Jugendarbeit

Bei der AT der Kommunalen Jugendarbeit Oberpfalz am 15. Mai in Weiden waren zwei Nachwahlen notwendig. Da die bisherige Sprecherin der Oberpfälzer Jugendpfleger/-innen Julia Schötz demnächst in Elternzeit geht, wurde **Oliver Schmidt** (Neumarkt) als 2. Sprecher neben Jürgen Orlik gewählt.
Bei den Geschäftsführer/-innen der Oberpfälzer KJR/SJR wurde **Renate Großhauser** (KJR Neumarkt) als Nachfolgerin für Katharina Pickel, die wegen eines Auslandsaufenthalts den KJR Amberg-Sulzbach verlässt, gewählt.

Workcamps in Deutschland!

An Workcamps in Deutschland können Freiwillige aus Deutschland ab 16 Jahre teilnehmen. Alle Camps sind international, das heißt mit Freiwilligen aus mehreren anderen Ländern. Die Campsprache ist Englisch. Wir garantieren dir: In Deutschland gibt es spannende Projekte, von denen du noch nie gehört hast! Von Naturschutz über die Gestaltung von Kinderprojekten bis hin zur Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte bei der Arbeit in Gedenkstätten – es ist für jeden etwas dabei!

Schon jetzt findest du Informationen zu 28 Camps auf unserer Website
www.sci-d.de/cms/index.php?id=5,641,0,0,1,0
wo du natürlich auch Antworten auf allgemeine Fragen zu Workcamps oder der Anmeldung finden kannst. Falls du trotzdem noch Fragen hast schick uns einfach eine Email an info@sci-d.de.
Wir freuen uns auf dich!
Dein SCI (Service Civil International – Deutscher Zweig e.V.)

REDAKTIONSSCHLUSS

Wir bitten euch, Termine, Berichte und andere Beiträge für unseren **INFORMATIONSDIENST** rechtzeitig bei uns einzureichen.
Es gelten folgende Termine:

1. Februar
1. Mai
1. Juli
1. November

Impressum

Herausgeber
Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendring KdöR
Von-der-Tann-Straße 13
93047 Regensburg
☎ (0941) 59 99-733
Fax: (0941) 59 99-734
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Redaktion
Karl Bierl
Monika Schmidt
Marianne Brückner
Ursula Ehrenreich
Alexandra Lins
Katrin Eder
Simone Kellner